

Seelsorgeeinheit Düdingen-Bösingen/Laupen

Es geht prinzipiell um die Gottesdienstordnung!

Liebe Pfarreibürgerinnen, liebe Pfarreibürger,

unsere Seelsorgeeinheit steht vor Veränderungen, die uns alle betreffen. Aufgrund des aktuellen Personalmangels werden Anpassungen der Gottesdienste notwendig. Diese Situation fordert uns heraus, eröffnet aber auch die Möglichkeit, neue Wege des kirchlichen Lebens gemeinsam zu gestalten. Darauf sollten wir uns einlassen.

Wir haben keine theologischen Studenten/Innen für Deutschfreiburg, weder im Priesterseminar noch an der Universität. Derzeit steht für die Seelsorgeeinheit nur noch ein Priester zur Verfügung.

Gleichzeitig wird es immer schwieriger, Aushilfspriester zu finden. In unserer Region gibt es nur noch vier Aushilfspriester, die auch an anderen Orten immer wieder gebraucht werden. Auch das, für wie lange noch?

Wir haben aber immerhin vier Seelsorgende, die zwar nicht geweiht sind, die aber sehr wohl Wortgottesdienstfeiern leiten können. Wir freuen uns über diesen wertvollen Dienst.

Dennoch wird es aufgrund der personellen Situation in naher Zukunft notwendig sein, die Gottesdienstordnung anzupassen und das Angebot insgesamt zu überprüfen.

Deshalb möchten wir bereits heute über die bevorstehenden Veränderungen informieren und Sie dazu einladen, sich aktiv in den Prozess einzubringen. Bis Ende September 2026 besteht die Möglichkeit, Rückmeldungen, Anregungen und Ideen einzubringen. Die gesammelten Erfahrungen und Meinungen werden geprüft und in die weitere Planung einbezogen. Dann könnten die Anpassungen Anfang 2027 umgesetzt werden.

In naher Zukunft müssen wir **Gottesdienste reduzieren**, wie das schon in anderen Seelsorgeeinheiten der Fall ist.

Zu den Überlegungen gehören folgende Vorschläge:

Die 9.00 Uhr Sonntagsmesse in Düdingen findet nicht mehr statt. Wir beschränken uns auf den gut besuchten 17.00 Uhr Gottesdienst am Samstag, an welchem bereits heute schon alle Gedächtnisse gefeiert werden und der Chor meistens singt.

Die Sonntagsmesse in Bösingen wird zeitlich angepasst: um 9.00 Uhr statt um 10.30 Uhr. Dies würde dem Priester erlauben, allenfalls einen zusätzlichen Gottesdienst am Sonntag übernehmen zu können.

Hier sehen Sie, dass die ganze Planung befristet ist, da noch weiteren Veränderungen auf uns zukommen werden mit der Bildung einer noch umfassenderen Seelsorgeeinheit «Sense Unterland». Es gibt keinen Weg daran vorbei!

Wo nur noch einen Gottesdienst anbieten?

z.B. Weihnachten, Karwoche, Ostern, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen... Müssen diese in allen Pfarreien stattfinden? Hier ist das Problem, dass diese Feiern oft gleichzeitig in den verschiedenen Kirchen stattfinden. Man könnte in diesen Fällen einen Gottesdienst für die ganze Seelsorgeeinheit in einer Pfarrei anbieten und dafür aber jährlich den Ort wechseln. Der Fahrdienst würde dann organisiert und angeboten.

Andere Anlässe wie Erstkommunion, Firmung, Patronats- und Erntedankfeste - könnten hingegen so gelegt werden, dass sie in jeder Pfarrei gefeiert werden können.

Also gemeinsam unterwegs!

Der Umstand, dass es immer schwieriger ist, Aushilfspriester zu finden, führt zu diesen Neuerungen. Wir wollen jedoch nicht jammern, sondern dankbar sein, dass zahlreiche Feiern und Anlässe noch angeboten werden können.

Dabei stellt sich eine zentrale Frage: Welche Angebote, Formen der Gemeinschaft und Organisationsstrukturen brauchen wir künftig? Was darf wachsen, was kann zusammengeführt oder weggelassen werden – und was dürfen wir neu entdecken und ausprobieren?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mitzugestalten. Ihre Meinung ist uns wichtig.

Schreiben Sie uns an:

pfarramt@pfarrei-boesingen.ch

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, Ihre Offenheit und Ihr Mitwirken am Leben unserer Pfarreien!

Im Namen des Seelsorgeteams
Düdingen-Bösingen/Laupen

Paulin Monga, SDS